

Studienreisen und -praktika für Gruppen von ausländischen Studierenden in Deutschland 2019/2020

Ziel und Zweck

Der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) fördert aus Mitteln des Auswärtigen Amtes (AA) **Studienreisen** und **Studienpraktika** ausländischer Studierendengruppen unter Leitung von Hochschullehrern in der Bundesrepublik Deutschland.

Ziele der Förderung sind

- die **Etablierung und Pflege von Kontakten** zwischen deutschen und ausländischen Hochschulen,
- die **Vermittlung fachbezogener Kenntnisse** durch mindestens zwei Hochschulbesuche, eindeutig fachbezogene Besichtigungen und Informationsgespräche (Studienreisen) bzw. **Durchführung fachbezogener Praktika im Hochschulbereich** (z.B. Fachkurse, Blockseminare, Workshops) auf Einladung der deutschen Hochschule, die auch für die Organisation der Praktika in Hochschulen, Unternehmen und ggf. öffentlichen Einrichtungen verantwortlich ist (Studienpraktika),
- die **fachliche Begegnung mit deutschen Studierenden und Wissenschaftlern**,
- der **Erwerb eines landeskundlichen Einblicks** in das wirtschaftliche, politische und kulturelle Leben in Deutschland. Ein fachlicher Bezug ist wünschenswert. Dieser Teil sollte nicht mehr als ein Drittel der Aufenthaltsdauer beanspruchen.

Förderfähige Maßnahmen

Es können **Studienreisen** sowie **Studienpraktika** in Deutschland von Studierenden ab dem 2. Fachsemester, die an einer ausländischen Hochschule in einem Studiengang immatrikuliert sind, unter Leitung eines mitreisenden Hochschullehrers gefördert werden. Die Zahl der studentischen Teilnehmer sollte **mindestens 10** und darf in der Regel **höchstens 15 Personen** betragen. Die Begleitung durch einen Hochschullehrer ist verpflichtend. Die Reise wird von der Gruppe bzw. dem antragstellenden Hochschullehrer selbstständig organisiert und durchgeführt. Das Studium sollte nicht mit der Reise oder dem Praktikum abschließen.

Um eine erfolgreiche Teilnahme am Hochschulprogramm zu gewährleisten, müssen die Teilnehmer über möglichst einheitliche und ausreichende Kenntnisse in Deutsch oder Englisch verfügen.

Für die Studienpraktika ist Gegenseitigkeit angestrebt, aber nicht Bedingung, d.h. es kann auch eine Förderung in nur einer Richtung erfolgen.

Zuwendungsfähige Ausgaben

Studienreisen

1) Gruppen aus den EU-Staaten, Albanien, Australien, Bosnien-Herzegovina, Hongkong, Island, Japan, Kanada, dem Kosovo, Liechtenstein, Mazedonien, Montenegro, Neuseeland, Norwegen, der Russischen Föderation, der Schweiz, Serbien, Südkorea, Taiwan, der Türkei, der Ukraine und den USA:

Geförderte Personen

- Aufenthalt geförderte Personen: Aus DAAD-Mitteln wird eine Aufenthaltspauschale von 50 Euro pro Person und Tag übernommen. Internationale Reisekosten werden nicht übernommen.

2) Gruppen aus den anderen Ländern:

Geförderte Personen

- Aufenthalt geförderte Personen: Aus DAAD-Mitteln wird eine Aufenthaltspauschale von 50 Euro pro Person und Tag übernommen.
- Mobilität geförderte Personen: Zusätzlich wird pro Teilnehmer ein Mobilitätzuschussentsprechend Anlage 3 gefördert

	<p>Studienpraktika (für Gruppen aus allen Ländern)</p> <p>Geförderte Personen Aufenthalt geförderte Personen: Pauschale in Höhe von 50 Euro pro Teilnehmer und Tag als Zuschuss zu den Reise- und Aufenthaltskosten.</p> <p>Der DAAD schließt für jede geförderte Gruppe (Studienreisen und Studienpraktika) eine Kranken-, Unfall- und Haftpflichtversicherung ab. Nähere Einzelheiten sind der Förderzusage zu entnehmen.</p>
Finanzierungsart	Die Förderung erfolgt im Wege der Festbetragsfinanzierung.
Förderzeitraum	Der Förderzeitraum beginnt frühestens am 01.03.2019 und endet spätestens am 29.02.2020. Studienreisen und Studienpraktika sollen nicht weniger als 7 Tage dauern. Der Höchstförderzeitraum beträgt 12 Tage (einschließlich Reisetage), wobei die Reisen länger dauern dürfen.
Zuwendungshöhe	Der Höchstbetrag der DAAD-Zuwendung setzt sich zusammen aus der maximalen Teilnehmerzahl (15 Studierende plus ein Hochschullehrer), der maximalen Förderdauer (12 Tage) und den Pauschalen (Aufenthaltszuschuss und, falls zutreffend, Mobilitätzuschuss).
Fachrichtung/en	Das Programm steht allen Fachrichtungen offen.
Zielgruppe	Studierende ab dem 2. Fachsemester, Graduierte, Hochschullehrende; in Ausnahmefällen auch Promovierende.
Antragsberechtigte	<p>Antragsberechtigt sind Hochschullehrer von staatlichen und staatlich anerkannten deutschen Hochschulen (Studienpraktikum) bzw. einer ausländischen Hochschule (Studienreise).</p> <p>Eine jährlich wiederkehrende Förderung pro Antragsteller, Studienfach oder Institut ist nicht möglich; pro Antragsteller, Fachbereich oder Institut kann höchstens ein Antrag jedes 2. Kalenderjahr berücksichtigt werden.</p>
Antragstellung	<p>Die Anträge sind vollständig und fristgerecht ausschließlich über das DAAD-Onlineportal einzureichen (https://portal.daad.de).</p> <p>Der Antrag kann in Deutsch oder Englisch eingereicht werden.</p> <p>Der Projektverantwortliche muss Hochschullehrer an der antragstellenden Institution sein.</p>
Antragsvoraussetzungen	<p>Auswahlrelevante Antragsunterlagen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Projektantrag (im DAAD-Portal) 2. Finanzierungsplan (im DAAD-Portal) 3. Teilnehmerliste (als PDF-Anlage zum Antrag im DAAD-Portal hochladen; Anlagenart: Programmspezifische Anlagen), Vorlage s. Anlage 1 zur Ausschreibung 4. Projektbeschreibung (Kurzversion, Vorlage im DAAD-Portal im Help-Center) (Anlagenart: Projektbeschreibung) 5. Begründung und inhaltliche Projektbeschreibung (als PDF-Anlage zum Antrag im DAAD-Portal hochladen; Anlagenart: Projektbeschreibung) mit Darstellung präziser Besuchs- und Besichtigungswünsche, Information darüber, ob ein Gegenbesuch geplant ist, Bestätigung, dass es sich bei dem geplanten Vorhaben <u>nicht</u> um eine Pflichtexkursion handelt (allgemein gehaltene Angaben wie z.B. „Besuch von Museen/Universitäten“ reichen nicht aus). 6. Zeitplan (als PDF-Anlage zum Antrag im DAAD-Portal hochladen; Anlagenart: Programmspezifische Anlagen), tabellarisch 7. Darstellung der inhaltlichen Vorbereitung (als PDF-Anlage zum Antrag im DAAD-Portal hochladen; Anlagenart: Programmspezifische Anlagen)

8. **Kontaktnachweise** (als PDF-Anlage zum Antrag im DAAD-Portal hochladen; Anlagenart: Programmspezifische Anlagen). Die Kontaktnachweise sollen sich auf die jeweilig beantragte Reise bzw. auf das jeweilige beantragte Praktikum beziehen, z.B. Einladungen und Bestätigungen aller Programmpunkte. Abkommen, Kooperationsvereinbarungen o.ä. reichen als Kontaktnachweise allein nicht aus, sondern können nur als Ergänzung eingereicht werden, sofern sie nicht älter als zwei Jahre sind.

Die o.g. **auswahlrelevanten Antragsunterlagen sind Pflichtanlagen, die bis Antragsschluss vorliegen müssen**. Die einzureichenden Unterlagen sind entsprechend dieser Vorgabe zu benennen und zu nummerieren. Nach Antragsschluss werden keine Unterlagen vom DAAD nachgefordert und es werden keine Nachreichungen und Änderungen, auch nicht am Finanzierungsplan, berücksichtigt. **Unvollständige Anträge werden vom Auswahlverfahren ausgeschlossen.**

1. Studienreisen

Eine Stellungnahme der DAAD-Außenstelle, des DAAD-IC oder der Deutschen Botschaft ist direkt im DAAD einzureichen (Adresse s.u.). Die Antragschlüsse beim DAAD in Bonn sind bindend.

2. Studienpraktika

Das Akademische Auslandsamt/International Office ist über die Antragstellung in Kenntnis zu setzen.

Antragsschluss

Antragsschluss ist der:

01.02. jeden Jahres	für Reisen und Praktika ab dem 01.06. (Entscheidung im DAAD: Mitte April)
01.05. jeden Jahres	für Reisen und Praktika ab dem 01.09. (Entscheidung im DAAD: Mitte Juli)
01.11. jeden Jahres	für Reisen und Praktika ab dem 01.03. (Entscheidung im DAAD: Mitte Januar).

Hinweis: Bindend sind die oben aufgeführten Antragsschlüsse. Bitte beachten Sie, dass an Feiertagen (1.5., 1.11.) sowie an Wochenenden die Hotline für technische Probleme (Tel.: 0228- 882 8888, portal@daad.de) nicht besetzt ist.

Auswahlverfahren

Auswahl der Anträge auf Projektförderung

Über die Anträge auf Projektförderung entscheidet eine vom DAAD berufene Auswahlkommission.


Auswahlkriterien

- Qualität des Reiseprogramms
- Sprachkenntnisse
- inhaltliche Vorbereitung
- Verbindlichkeit der Kontaktnachweise
- Verhältnis fachlicher-landeskundlicher Anteil (Hochschulprogramm/fachbezogene Besuche in der Regel an allen Werktagen; Empfehlung für Studienreisen: Besuch von in der Regel nicht mehr als fünf Hochschulstandorten)
- Begegnung und Austausch mit deutschen Studierenden und Wissenschaftlern

Bevorzugt werden Reisen und Praktika, die in enger Kooperation mit Hochschulen, Wissenschaftlern und Studierenden in Deutschland durchgeführt werden.

Ansprechpartner

Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service



Referat P14 – Mobilitäts- und Betreuungsprogramme
Kennedyallee 50
53175 Bonn


Ansprechpartnerin:
Laura Pinsdorf
E-Mail: pinsdorf@daad.de
Telefon: 0228 882 391



Anlagen

1. Vorlage Teilnehmerliste (deutsch/englisch)
2. Unterscheidung Studienreisen – Studienpraktika (deutsch/englisch)
3. Mobilitätzuschüsse (deutsch/englisch)

Gefördert durch:



Auswärtiges Amt